

Titel der Drucksache:

**Dringliche Anfrage - Verkauf Gelände
 Reiterhof**

Drucksache

2403/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sachverhalt:

In der Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1495/13 vom September 2013 wird vermerkt, dass es in der gegenwärtigen finanziellen Situation aus Sicht des Erfurter Sportbetriebes undenkbar sei, dass die Stadt selbst Investor auf dem Gelände des Reiterhofs (Kosten ca. 820 TEUR brutto) wird. Aus Sicht eines (ernsthaft interessierten) privaten Vorhabenträgers sei das städtische Grundstück viel zu klein (vor allem ohne angrenzende Weideflächen), um wirtschaftlich einen Reiterhof an diesem Standort betreiben zu können. Dies würde eine laufende finanzielle Unterstützung des Vereines durch den Erfurter Sportbetrieb bzw. die Landeshauptstadt Erfurt bedeuten. In der Studie "Reithalle Stotternheim - Variantenuntersuchung zur weiteren Entwicklung", die dem Stadtrat mit der Vorlage DS 2067/12 am 06.11.2012 bereits zur Kenntnis gegeben wurde, wurde dies erläutert sein. Indessen versucht der Reitverein Kinderleicht weiterhin eine Lösung des Problems herbeizuführen. So wurde unter anderem der Stadtverwaltung ein Kaufangebot unterbreitet, das nicht beantwortet wurde.

Anfragen:

1. Ist es für die Stadtverwaltung denkbar, dass ein Verkauf des Geländes an den Reitverein Kinderleicht e.V. zu einem symbolischen Preis erfolgen kann?
2. Wenn ja: Könnte nach einer Sanierung durch den Verein der Reitbetrieb wieder aufgenommen werden?
3. Wenn nein: Wie wird die Stadtverwaltung künftig mit dem Gelände nebst Bebauung umgehen?

10.12.2013, gez. i. A. Grünschneder

Datum, Unterschrift
